

IMPULSBRIEF /06.17

Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung



Seit 2013 steht die Gefährdungsbeurteilung verpflichtend im Gesetz (§ 5 ArbSchG, Ziffer 6).

Trotzdem wird die Anforderung eher nicht oder nur mittelmäßig erfüllt.

Hilflosigkeit im Thema und Unkenntnis in den Durchführungsmöglichkeiten sind dabei vielfach die Faktoren.

Und eigentlich könnte es ein Gewinn für Arbeitnehmer und Arbeitgeber sein. Hohe Fluktuation und Krankenstände, hohe Überstundenzahlen sind ein signifikantes Signal, bei dem es zwingend notwendig

wäre, näher hinzuschauen. Aber auch dort, wo alles (scheinbar) „im grünen Bereich“ ist, muss eine Begutachtung, Analyse und Bewertung mit anschließendem Maßnahmenplan laufen. In der Zuordnung zum Arbeitsschutz gibt es keine Beliebigkeit, sondern eine verbindliche Vorgabe.

Die Durchführung selbst ist allerdings nicht festgelegt. Das heißt, ein Unternehmen könnte das Gesetz so in der Umsetzung anwenden, wie es angemessen erscheint. Die Thematik selbst lässt hier viele Möglichkeiten zu. Von den physischen Belastungen, die zu psychischen werden können (Lärm, Temperatur, u.a.) bis hin zu strukturellen, baulichen oder Schwierigkeiten im Bereich der Kommunikation.

Das Feld ist weit und gibt Betrieben gute Möglichkeiten zur Entwicklung. Große Institute sind mittlerweile darauf spezialisiert, diese Bewertung durchzuführen, die Berufsgenossenschaften haben Material zur Unterstützung und kleinere Unternehmen (auch *Zukunftsimpulse*) bieten die Moderation zu diesem Thema an. Führungskräfte aller Hierarchieebenen sollten zum Thema geschult werden. Vielleicht sagt sich der ein oder andere: „Wo kein Kläger, da kein Richter!“ und lässt dabei eine Chance zur Verbesserung des betrieblichen Klimas vorbeiziehen. Das wäre schade!

Das nächste Impulshäppchen befasst sich mit menschlichen und betrieblichen Systemen. In dem Impulsvortrag wird es darum gehen, warum es wichtig ist, alle Ebenen im System zu berücksichtigen und wie das gelingen kann. Dies gilt sowohl für betriebliche Alltagssituationen, wie in Veränderungsprozessen. Auch für Veränderungen im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung könnte das ein guter Impuls sein.

IH 17-02	<p>Die Einrichtung als Organismus betrachten Wie betriebliche Veränderungen und Entwicklung <i>mit</i> den Menschen gelingen können.</p>	<p><u>08.06.2017</u> Do. 17.00-20 Uhr</p>	<p>Agentur für Werbung und Design, Koblenz, Deutscher Kaiser, Kastorstraße 3</p>	<p>42,00 € (inkl. 6,41 € MwSt.)</p>
----------	---	---	--	---

Nutzen Sie doch diese kleine und feine Veranstaltung zum Entdecken, Erörtern oder einfach, weil es dort schön ist.

Die weiteren Themen der Impulshäppchen für dieses Jahr finden Sie hier:

<http://www.zukunftsimpulse.de/index.php/seminare-und-termine/>

Auf derselben Seite finden Sie auch das folgenden terminlich nächsten Angebote und das Jahresprogramm.

Gerade ist wieder ein Durchlauf als Inhouseveranstaltung fertig. Ein tolles Rahmenkonzept ist entstanden. Erste Schritte werden mit dem neuen Ausbildungsjahr gegangen und bis dahin werden die MitarbeiterInnen auf die Umsetzung vorbereitet.

17-03-AZ01	Modulreihe Auszubildende, Schüler und Praktikanten – eine besondere Sorte Mensch?! Anleitung zur Entwicklung eines betrieblichen Konzeptes	<u>24./25.08.2017</u> Do/Fr 9.00-17.00 Uhr <u>28./29.09.2017</u> Do/Fr 9.00-17.00 Uhr <u>09./10.11.2017</u> Do/Fr 9.00-17.00 Uhr <u>15.12.2017</u> Fr. 9.00-16.00 Uhr	Simmerner Straße 55499 Riesweiler Mehrgenerationenraum unter der Feuerwehr	1150,00€ (inkl.283,61 € MwSt.)
------------	--	--	---	--------------------------------

! Und weil ich mich über mein 15jähriges Jubiläum freue und stolz auf dieses erfolgreiche Seminar bin, erhalten Frühbucher bis zum 15.06.2017 15% Rabatt auf das Angebot (977,50 €)

Das komplette Jahresprogramm ist auf www.zukunftsimpulse.de zu sehen und kann selbstverständlich als Inhouse-Angebot angefragt werden und per Mail angefordert werden. Gerne kann ich im persönlichen Gespräch Fragen klären.

Ich freue mich, wenn bei den Angeboten etwas für Sie dabei ist. Wie immer sind natürlich auch viele weitere Themen als Inhouse-Veranstaltungen buchbar.

Ich wünsche Ihnen mutige Gedanken, damit neue Wege und Möglichkeiten gedacht werden können.



STRATHE⁺
ZUKUNFTSIMPULSE

Steuer Nr. 40 / 228 / 27136

BIC: PBNKDEFF

IBAN DE31 5451 0067 0320 0576 79

Bankverbindung: Postbank Ludwigshafen BLZ: 545 100 67 Konto 320 057 679